



## Bündnis **Sicherer Hafen Mannheim**

Aktionsbündnis „Wir zahlen nicht für eure Krise!“ | Asylcafé Mannheim | Attac Mannheim | Aufstehen gegen Rassismus Rhein-Neckar | Caritasverband Mannheim e.V. | Christlich-Islamische Gesellschaft Mannheim e.V. | Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Mannheim e.V. | DGB-Kreisverband Rhein-Neckar West | Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche Mannheim | DIDF-Mannheim – Föderation Demokratischer Arbeitervereine e.V. | Eine-Welt-Forum Mannheim e.V. | Evangelische Kirche Mannheim | Fridays For Future Mannheim | Forum der Religionen | Gesamtelternbeirat der Stadt Mannheim | Gesundheitstreffpunkt Mannheim e.V. | IG Metall Mannheim | Jüdische Gemeinde Mannheim | Katholisches Stadtdekanat Mannheim | KulturQuer QuerKultur Rhein-Neckar e.V. | Mannheimer Abendakademie | Mannheimer Institut für Integration und interreligiöse Arbeit e.V. | Mannheim sagt Ja! e.V. | MediNetz Rhein-Neckar e.V. | Migrantinnenverein Rhein-Neckar e.V. | Nationaltheater Mannheim | Orientalische Musikakademie Mannheim | peer23 e.V. | Save Me Mannheim | Seebrücke Mannheim | Stadtjugendring Mannheim e.V. | Start with a Friend e.V. | ver.di Bezirk Rhein-Neckar

Mannheim, den 06.07.2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Arnold,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Beck,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Burchardt,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Horn,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Keck,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Kurz,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Neher,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Palmer,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Pelgrim,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner

wir, das zivilgesellschaftliche Bündnis „Sicherer Hafen Mannheim“, freuen uns, dass sich mittlerweile zehn Städte in Baden-Württemberg dem bundesweiten Bündnis „Städte Sicherer Häfen“ angeschlossen haben und sich damit aktiv für die kommunale Aufnahme von Flüchtlingen einsetzen.

Ein Weg zur Realisierung dieses Ziels wäre die Anordnung eines Landesaufnahmeprogramms (LAP) für besonders schutzbedürftige Flüchtlinge. Wir möchten Sie deshalb bitten, in einer **konzertierten Aktion**, die Landesregierung aufzufordern, ein LAP anzuordnen.

Soweit wir wissen, hat Bundesinnenminister Seehofer einem LAP die Zustimmung noch nie versagt, sondern bisher lediglich geschwiegen. Thüringen und Berlin haben bereits eine LAP-Anordnung beschlossen. Es wäre sinnvoll, wenn Baden-Württemberg dem Beispiel folgen würde. Denn je mehr Länder

aktiv werden, desto schwieriger wird es für das BMI, sich gegen LAPs zu stellen.

Darüber hinaus kommen zwei aktuelle Rechtsgutachten (Redeker/Sellner/Dahs u. Helene Heuser) zu dem Ergebnis, dass die Länder aufgrund ihrer verfassungsrechtlichen Eigenstaatlichkeit einen großen politischen Entscheidungsspielraum für die humanitäre Landesaufnahme haben.

Wir würden es sehr begrüßen, wenn Sie, die zehn „Städte Sicherer Häfen“, die Landesregierung gemeinsam auffordern würden:

- ein Landesaufnahmeprogramm für mindestens 2.000 besonders schutzbedürftige Flüchtlinge zu beschließen. Dabei ist darauf zu achten, dass es sich nicht um Menschen handelt, die bereits einen rechtlichen Anspruch auf Aufnahme haben (z.B. Familienzusammenführung), sondern tatsächlich um zusätzliche Schutzbedürftige.
- Mit Nachdruck die Zustimmung des BMI einzufordern.

Mit freundlichen Grüßen

Bündnis „Sicherer Hafen Mannheim“